



Jahresbericht 2019

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten
Herzinsuffizienz e. V.



Bundesarbeitsgemeinschaft
Pflegeexperten Herzinsuffizienz

Jahresbericht 2019

Inhalt

Aktivitäten.....	2
BAG PH – Tagungen 2019.....	2
Teilnahmen an Tagungen und Kongresse 2019 .	2
Förderprogramm der BAG PH	3
Tätigkeiten, Abschlüsse, Pflegewissenschaftliche Expertise unserer Mitglieder	3
(Inter-)Nationale Komitees/Arbeitsgruppen:	3
Öffentlichkeitsarbeit und Homepage.....	3
Flyer-Erstellung und Pressemitteilungen	3
Homepage der BAGPH e. V.....	3
Mitgliederversammlungen.....	4
Mitgliederversammlung im Rahmen der Frühjahrstagung 2019 BAGPH e.V. am 05.04.2019 am Albertinen Herz- und Gefäßzentrum am Albertinenkrankenhaus Hamburg.....	4
Mitgliederversammlung im Rahmen der Herbsttagung der BAGPH e.V. am 28.09.2019 am Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz Würzburg.....	5

Liebe BAGPH-Mitglieder,

Das Jahr 2019 ist zu Ende und ein neues Jahrzehnt hat begonnen. Es wird Zeit für einen Rückblick auf 2019, in dem zahlreiche Aktivitäten stattfanden, an denen die BAGPH e.V. auf verschiedenste Art und Weise beteiligt war.

Die Frühjahrstagung mit Fortbildungstag und die Herbsttagung mit dem Herzinsuffizienz – Pflegesymposium waren die beiden Veranstaltungen, die insbesondere vom Engagement der Mitglieder der BAGPH e.V. lebten.

Verschiedenste Mitglieder waren auf Kongressen und anderen Tagungen, sei es national oder international. Sie wurden zum Teil aktiv zu Vorträgen geladen oder beteiligten sich mit Postern.

Das zeigt uns, dass unsere Arbeit anerkannt wird, und wir zunehmend als Ansprechpartner in der Versorgung von Menschen mit Herzinsuffizienz wahrgenommen werden.

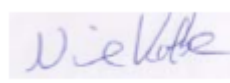
Unser herzlicher Dank geht an all unsere engagierten Mitglieder, denn ohne Euren Einsatz und die unermüdliche Mitarbeit wären all die Aktivitäten der BAGPH e.V. nicht möglich

Der Vorstand der BAGPH e. V.

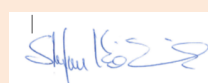


Astrid Hüsken

Rainer Bach



Nina Kolbe



Dr. Stefan Köberich

Aktivitäten

BAG PH – Tagungen 2019

Frühjahrstagung 2019 BAGPH e.V.: Fortbildungstag für Pflegende am 06.04.2019 am Albertinen Herz- und Gefäßzentrum am Albertinenkrankenhaus Hamburg

Die Frühjahrstagung der BAGPH e.V. fand am 05. und 06. April 2019 auf Einladung der Pflegedirektion des Albertinen Herz- und Gefäßzentrums des Albertinenkrankenhauses Hamburg statt.

Am Samstag, den 06. 04.2019, dem Fortbildungstag für Interessierte, hörten einige Kolleg*innen Vorträge zum *überregionalen HFU – Zentrum – Vorstellung mittels eines Patientenbeispiels, TIM – HF- Studie Homemonitoring, Herzinsuffizienz im Alltag, sowie zwei Erfahrungsberichte von Betroffenen der Defibrillatorselfhilfegruppe am Albertinenkrankenhaus* (s. Anlage 1) und regten zu Diskussionen an.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten Herzinsuffizienz e.V. bedankt sich herzlich beim Albertinen Herz- und Gefäßzentrum des Albertinenkrankenhauses Hamburg für die Einladung. Wir bedanken uns bei Ute Kröplin für die hervorragende Organisation vor Ort!

Herbsttagung 2019 BAGPH e.V.: Herzinsuffizienz – Pflegesymposium des Deutschen Zentrums für Herzinsuffizienz Würzburg und der BAGPH e.V. am DZHI im Universitätsklinikum Würzburg am 19. und 20.10.2019

Die Herbsttagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten Herzinsuffizienz e.V. fand am 27. und 28.09.2019 auf Einladung des Deutschen Zentrums für Herzinsuffizienz Würzburg statt. Am gemeinsamen Herzinsuffizienz - Pflegesymposium hörten zahlreiche Kolleg*innen die interessanten Vorträge der Referent*innen: *Patientenedukation – Das Wundermittel bei Menschen mit Herzinsuffizienz?* sowie *Einblicke in die aktuellen Versorgungswege und -möglichkeiten von Menschen mit Herzinsuffizienz in England. Es folgte die Vorstellung der Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten Herzinsuffizienz e.V.: Ziele und Projekte, sowie onkologische Therapien und mittendrin das Herz. Die Interdisziplinäre Betreuung in der Terminalphase der Herzinsuffizienz und Angst bei Herzinsuffizienzpatienten, als auch die Herzinsuffizienzsprechstunde: Ein starkes Team für schwache Herzen* wurden vor der Mittagspause besprochen. Die *Selbsthilfegruppe Herzinsuffizienz Würzburg* stellte sich vor. Die *1. Sportgruppe*

Herzinsuffizienz – Ein Impuls, sowie Patientenbetreuung und -versorgung am DZHI - Ergebnisse einer Patientenumfrage, als auch die Multimodale Versorgung bei Herzinsuffizienz in der Klinik am See rundeten die Veranstaltung ab (s. Anlage 2).

Im Rahmen einer moderierten Posterpräsentation stellten zudem verschiedene Mitglieder der BAG PH ihre Projekte vor.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten Herzinsuffizienz e.V. bedankt sich herzlich beim Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz Würzburg für die Einladung, sowie bei Gabriele Hartner für die hervorragende Organisation vor Ort!

Teilnahmen an Tagungen und Kongresse 2019

Auch 2019 nahmen einige Mitglieder der BAG PH an nationalen und internationalen Kongressen teil. Der Blick ins internationale Ausland und der Austausch mit den Kollegen aus anderen Ländern zeigt uns wie Vernetzung die Profession voranbringt.

So nahmen Mitglieder der BAG PH am EuroHeartCare in Mailand (02. – 04.05.2019), am Heart Failure Congress 2019 in Athen (25. – 28.05.2019), sowie am ESC - Kongress in Paris (31.08. – 04.09.2019) und am Pfl egetag des Dreiländer-Treffens Herzinsuffizienz in Würzburg (19.- 20.10.2019) teil.

Beim ESC – Kongress in Paris durfte *Astrid Hüskén* in einer oral abstract session ihre Untersuchung mit dem Titel *Impact of a qualified Nursing Education on the Care of Heart Failure Patients in a Regional Physician Network* vorstellen.

Dr. Simone Inkrot hielt einen Vortrag am 26.1.2019 beim „Kongress Pflege 2019“ in Berlin mit dem Titel: *„Advanced nursing practice – Arbeiten als kardiovaskuläre Nurse in Neuseeland“*.

Franziska Ottenbreit nahm am "Patient Workshop of the Heart Failure Association of the ESC" am 25.10.2019 in Dubrovnik teil und hat dort "Team Germany" seitens der Herzinsuffizienz-Pflege vertreten. Es handelte sich um einen internationalen Workshop an dem Teams aus verschiedenen Ländern vertreten waren, wobei jeweils ein Hausarzt bzw. General Practitioner o.ä., ein Kardiologe aus dem klinischen Setting und eine Nurse in jedem Team vertreten waren.

Gabriele Hartner nahm als Mitglied im deutschen Team am 27.05.2019 an der HFA-Championship in Athen teil. Außerdem hielt sie Vorträge beim Pflegesymposium des DZHI und der BAG PH, bei den DGK Herztagen in Berlin, sowie bei einem Herz- und Diabetes-Symposium in Bad Oeynhausen.

Anke Kampmann hielt einen Vortrag beim Pflegesymposium des DZHI und der BAG PH und bei den DGK Herztagen in Berlin. Außerdem war sie mit einem Poster zum Leben mit einem Defibrillator auf dem VPU Kongress Berlin vertreten.

Natürlich waren auch wieder verschiedene Mitglieder als Chairpersons bzw. Vorsitzende an den genannten Kongressen beteiligt, was uns sehr freut.

Förderprogramm der BAG PH

Im Jahr 2019 wurde das Förderprogramm der BAG PH ins Leben gerufen.

Das Ziel der Förderung ist die Weiterentwicklung der Versorgungssituation von Menschen mit Herzinsuffizienz.

Die BAG PH fördert Besuche von Kongressen, Fort-/Weiterbildungen und Hospitationen von Einzelpersonen, die beruflich an der Versorgung und Begleitung von Menschen mit Herzinsuffizienz beteiligt sind. Eine Projektförderung ist nicht möglich.

Im Zentrum der zu fördernden Bildungsmaßnahme muss eine Fragestellung stehen, die eine Verbindung zur Versorgung und Begleitung von Menschen mit Herzinsuffizienz hat und Ziele der BAGPH e. V. widerspiegelt.

Die Erfahrungen und Ergebnisse der Bildungsmaßnahme sollen als Anstoß für Veränderungen im eigenen Arbeitsfeld dienen. Darüber hinaus sind die Ergebnisse im Rahmen einer Veranstaltung und/oder auf der Internetseite der BAG PH e. V. in Form eines Berichtes in die Öffentlichkeit zu tragen. Bewerben können sich alle Berufsgruppen, die professionell und aktiv an der Versorgung und Begleitung von Menschen mit Herzinsuffizienz in Deutschland beteiligt sind und sich in diesem Bereich fortbilden möchten.

Im Rahmen unserer Förderung unterstützen wir die erfolgreichen Bewerber*innen mit einem finanziellen Zuschuss zu Reise-, Übernachtungs-, und Kongresskosten in Höhe von 75 % der Gesamtkosten jedoch nur bis zu einem Höchstbetrag von 500,00 €. Nach Bewilligung der Förderung erhalten Sie einen Vorschuss von 80% der bewilligten Fördersumme. Nach Abschluss der Förderung, Einreichung aller geforderten Dokumente und Maßnahmen werden Ihnen dann die weiteren 20% ausbezahlt.

Die erste Förderung wurde an *Anke Kampmann* vergeben. Sie hospitierte in der Heart Failure Assessment Unit an der Universitätsklinik Southampton (England) und stellte ihre Erfahrungen auf dem Pflegesymposium in Würzburg vor.

Tätigkeiten, Abschlüsse, Pflegewissenschaftliche Expertise unserer Mitglieder

(Inter-)Nationale

Komitees/Arbeitsgruppen:

Program Committee of the ACNAP:

Oliver Deckwart

Scientific Committee of the ACNAP:

Dr. Stefan Köberich

Leitliniengruppe der NVL Chronische Herzinsuffizienz: *Nina Kolbe*; Veröffentlicht November 2019:

<https://www.leitlinien.de/mdb/downloads/nvl/herzinsuffizienz/herzinsuffizienz-3aufl-vers1-lang.pdf>

Öffentlichkeitsarbeit und Homepage

Flyer-Erstellung und Pressemitteilungen

Für die Frühjahrstagung, sowie die Herbsttagung wurden Programmflyer entwickelt.

Die Verteilung erfolgte durch die Mitglieder der BAGPH e. V.

Homepage der BAGPH e. V.

Die Homepage der BAGPH e.V. ist im Umbau, es gestaltete sich sehr schwierig professionelle, bezahlbare Hilfe zu bekommen. Aber wir sind auf einem guten Weg und werden bald mit erneuerter Homepage wieder online sein.

Wie stets suchen wir hier Interessierte der BAG PH e.V., die aktiv an der Homepage mitarbeiten möchten, denn gemeinsam haben wir einfach mehr Ressourcen!

Mitgliederversammlungen

Mitgliederversammlung im Rahmen der Frühjahrstagung 2019 BAGPH e.V. am 05.04.2019 am Albertinen Herz- und Gefäßzentrum am Albertinenkrankenhaus Hamburg

Die Mitgliederversammlung fand im Rahmen der Frühjahrstagung der BAGPH e. V. 2019 am 05.04.2019 auf Einladung der Vorsitzenden der BAGPH e.V. und der Pflegedirektion des Albertinen Herz- und Gefäßzentrums am Albertinenkrankenhaus Hamburg statt und wurde durch die ausrichtende Klinik unterstützt. Ergebnisprotokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung Freitag, den 05.04.2019 im Besprechungsraum des Albertinen Herz- und Gefäßzentrums am Albertinenkrankenhaus Hamburg

Erschienen Mitglieder: 09

Die Einladung war fristgerecht zusammen mit der Tagesordnung versendet worden.

Die **Tagesordnung** lautete:

1. Begrüßung
2. Vereinsthemen
 - a. Letztes Protokoll, Jahresbericht 2018
3. Vorstellungsrunde
4. Projektberichte und weitere Planungen
5. Diskussion und Abschluss

1. Begrüßung

Die Mitglieder werden durch Astrid Hüskens und Ute Kröplin begrüßt.

2. Vereinsthemen

- a. Das letzte Protokoll wird in der vorliegenden Form verabschiedet
- b. Der Jahresbericht 2018 wird in der vorliegenden Form verabschiedet

3. Vorstellungsrunde

Die Anwesenden stellen sich als Person und zum Teil ihre Aktivitäten vor.

4. Projektberichte und weitere Planungen

a. Projektberichte

Der Austausch über die Projekte der Mitglieder ist rege. Allgemeiner Tenor ist, dass wegen Personalmangel und fehlender Finanzierung häufig keine Strukturen für HI-Beratung möglich.

Das Albertinenkrankenhaus versucht eine HI-Ambulanz mit 2 Pflegeexperten, die sich aktuell in Weiterbildung befinden, aufzubauen.

Astrid Hüskens berichtet aus einem Evaluationsprojekt an ihrem Haus

- um sich von Konkurrenz abzusetzen wurde in ihrem Haus der Beschluss gefasst, eine HI-Beratung einzuführen.
- aktuell wird eine drittmittelfinanzierte Studie durchgeführt (s. letztes Protokoll)
- es wird versucht, ein Netzwerk mit niedergelassenen Kardiologen aufzubauen;
- HI-Beratung ist im Krankenhaus gut etabliert; viele Zuweisungen durch alle Berufsgruppen; Anzahl der Konsile kaum noch zu bewältigen
- Schulung auch von Pflegefachkräften & Ärzten
- Nach inzwischen 2 Jahren der Zusammenarbeit begegnen sich die Berufsgruppen „auf Augenhöhe“
- Anfrage von Universität Düsseldorf -> Mitglied des wissenschaftlichen Beirates einer Studie (zusammen mit Barbara Riegel) – Glückwünsch!

Dr. Stefan Köberich versucht gerade Daten des Deutschen Hospiz- und Palliativregisters bzgl. Effekte palliativmedizinischer Versorgung von HI-Patienten auszuwerten.

Aus der Vorstellung des Projekts erfolgt eine Diskussion und ein Erfahrungsaustausch über die palliativmedizinische Versorgung von HI-Patienten (auch ICD-Deaktivierung)

Ann-Christin Ochs berichtet darüber, dass in ihrem Haus Beratung als „Überstunde“ stattfindet, je nach Bedarf.

b Planung weiterer Aktivitäten

Termine und Orte der nächsten Tagungen:

Das Herbsttreffen wird im Rahmen des Dreiländertreffen Herzinsuffizienz am 27. und 28.09.2019 in Würzburg stattfinden.

Die BAG PH ist Mitveranstalter des Pflegesymposiums. Am Freitag findet das Pflegesymposium statt. Samstagvormittag wird die Vereinsversammlung stattfinden. Die BAG PH soll noch 1-2 Referent*innen organisieren. Das Pflegesymposium wird kostenfrei für Besucher sein.

Die Frühjahrstagung 2020 wird an der Schüchtermannklinik in Bad Rothenfelde stattfinden. Es gibt noch keinen genauen Termin.

Förderprogramm BAG PH

Der Aufruf wurde veröffentlicht und es gab eine Bewerbung. Die Bewerbung ist bewilligt worden. An der Herbsttagung wird die Stipendiatin über die durch die BAG PH finanziell unterstützte Reise berichten. Eine Neuausschreibung soll am 01.07.2019 erfolgen.

Homepage

Aktuell werden Angebote zur professionellen Erstellung einer Homepage eingeholt. Die geschätzten Kosten für die Erstellung liegen bei ca. 2500€. Ein professioneller Online-Auftritt wird als wichtig erachtet. Ein weiteres Angebot soll noch eingeholt werden. Memo: auf der Homepage sollen Hinweise auf Weiterbildungsangebote erfolgen. Hinweis: wir können die verschiedenen Konten in Social Media (Facebook, Twitter) aktuell nicht ausreichend bedienen. Die anwesenden Mitglieder sind mit den Ausgaben einverstanden, die Ausgaben werden als wichtig erachtet.

ACNAP

Astrid und Stefan berichten von einer Anfrage von der ACNAP (Association of Cardiovascular Nurses and Allied Professions der European Society of Cardiology). ACNAP sucht nach aktiven Ansprechpartnern in Deutschland, da die Sektion Assistenz- und Pflegepersonal in der Kardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie sich in der internationalen Zusammenarbeit eher als inaktiv erweist. Der Vorstoß wird grundsätzlich begrüßt. Aus der Mitgliederrunde kommt die Idee, dass Anke Kampmann als Ansprechpartner für ACNAP geeignet wäre.

Mailanfrage von Dr. Stefanie Mentrup

Es gab eine Anfrage zur Teilnahme an einem Projekt aus GB. Es geht um Aufklärungsgespräche und was die Pflege an Interventionen übernehmen könnte. Die Mitgliederversammlung sieht dies kritisch wegen 1. Der DSGVO; 2. Dem Brexit; 3. Aufklärung ist in Deutschland Arztaufgabe, 4. anschließende Intervention (wer soll was machen?)

Herbsttagung 2019 BAGPH e.V.: Mitgliederversammlung der BAGPH e.V. am Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz Würzburg am 28.09.2019

Die Mitgliederversammlung der BAG PH fand im Rahmen des Pflegessymposiums des Dreiländertreffens Herzinsuffizienz am DZHI Würzburg am 28.09.2019 auf Einladung der Vorsitzenden der BAGPH e.V. und der pflegerischen Leitung des Deutschen Zentrums für Herzinsuffizienz statt und wurde durch die ausrichtende Klinik unterstützt. Ergebnisprotokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 28.09.2019.

Erschienene Mitglieder: 13

Die Einladung war fristgerecht zusammen mit der Tagesordnung versendet worden.

Die **Tagesordnung** lautete:

1. Begrüßung
2. Vereinsthemen
3. Vorstellungsrunde
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Planung weiterer Aktivitäten

1. Begrüßung

Die Vorsitzende Astrid Hüskén begrüßt die Anwesenden.

2. Vereinsthemen

a. Das letzte Protokoll wird in der vorliegenden Form verabschiedet.

Nina Kolbe kann krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen, deshalb entfällt der Programmpunkt: Vorstellung der Achieve – Studie. *Oliver Deckwart* übernimmt das Protokoll.

Astrid Hüskén dankt *Gabriele Hartner*, vom Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz, für die hervorragende Organisation und Zusammenarbeit in der Vorbereitung des Pflegesymposiums und der Mitgliederversammlung. Einhundert Teilnehmer nahmen am Symposium teil und die Veranstaltung fand immer wieder Erwähnung und Aufmerksamkeit im Rahmen des Dreiländertreffens Herzinsuffizienz.

Fragen oder Ergänzungen zum Protokoll gibt es von den Anwesenden keine, somit wird das letzte Protokoll in der vorliegenden Form verabschiedet.

Eine Kassenprüfung konnte bisher noch nicht durchgeführt werden, da das Homebanking des Vereinskontos derzeit umgestellt wird und ein Zugriff deshalb nicht möglich war, die Kassenprüfung wird somit verspätet durchgeführt, sobald ein Kontozugriff wieder möglich ist.

3. Vorstellungsrunde

Die Mitglieder stellen sich und ihre Tätigkeit vor und diskutieren rege untereinander, u.a. zu den Themen Rehabilitationsindikation, Einsatz akademisch ausgebildeter Pflegefachpersonen sowie Stellenanteilen für Beratungs- und Coachingtätigkeiten.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

Von allen Anwesenden wird die Nichtverfügbarkeit der Vereinshomepage kritisch bewertet und eine schnelle Lösung gefordert.

Der Vorstand gibt die hohen Kosten des Angebots des aktuellen Providers von 7.000 EUR als Hauptgrund, sowie Schwierigkeiten mit dem Datenschutz an.

Die Mitglieder, *Ina Deuticke* und *Ingrid Meyer-Knieps*, wollen ihre im Bereich IT / Webdesign tätigen Familienmitglieder um Unterstützung bitten.

Aktuell ist auf der Webseite zumindest eine E-Mail-Adresse des Vereins sichtbar, damit potenzielle Interessenten sich an den Verein wenden können.

„Pfleger“ der Homepage und Facebook Seite des Vereins

Regina Oltmanns erklärt sich bereit, jeweils zu aktuellen Vereinsthemen und -veranstaltungen Bilder und kurze Texte zu posten. Dafür benötigt sie entsprechende Zugriffsrechte.

Oliver Deckwart schlägt vor, nachdem von der Vorsitzenden eine nachvollziehbare hohe Belastung durch die ehrenamtliche Vereinstätigkeit signalisiert wird, sich auf Kernthemen zu fokussieren, welche gleichzeitig mit einem großen Benefit für die Mitglieder, aber auch mit einem großen Werbepotenzial /Sichtbarmachung /Wahrnehmung für den Verein verbunden sind wie bspw. das jetzige Pflegesymposium im Rahmen des Dreiländertreffens Herzinsuffizienz.

Die Frühjahrs- und Herbsttagung des Vereins bieten gute Gelegenheiten dafür. Hier sollten frühzeitig die Termine und Orte festgelegt und die jeweiligen Organisatoren bspw. durch ein kleines Programmkomitee unterstützt werden. Es könnten z.B. der Organisator der letzten Tagung oder der nächsten, gemeinsam die jeweilige Tagung organisieren. So könnten bereits bei der Planung Themen noch besser abgestimmt werden. Die Programme sollten insgesamt noch attraktiver gestaltet und die finanzielle Unterstützung durch den Verein für die Organisatoren vor Ort klarer formuliert werden. Außerdem soll die Werbung für die Veranstaltung verstärkt werden. Die anwesenden Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Die Mitglieder machen Vorschläge für Themen der nächsten Tagungen und empfehlen auch punktuell Einladungen von Rednern, wenn diese sich durch hohe Expertise und besondere Vortragsfertigkeiten bekannt gemacht haben. Auch könnte ausprobiert werden, Freitags 13:00 – 18:00 die Fortbildungen und Samstags die Vereinsthemen zu besprechen. Auch könnten in kleiner Runde bei der Mitgliederversammlung, Mitglieder sich ausprobieren und üben Vorträge zu halten.

Vorgeschlagene Themen:

- o Rehabilitation bei Herzinsuffizienz (Indikation, Verfahren, Anträge im Zusammenhang etc.) → z.B. Sozialarbeiter
- o Palliativversorgung
- o Herzinsuffizienz und Komorbiditäten
- o Versorgung multimorbider älterer Menschen → Geriater
- o Demenz → Psychiater, Geriater
- o Besonderheiten der Medikation bei älteren Menschen → Geriater
- o Kardiologie

o Vorstellen von Best-Practice-Beispielen zur Pflege Herzinsuffizienz/Kardiologie

5. Planung weiterer Aktivitäten

a. Frühjahrstagung 2020

wird in Bad Rothenfeld (Niedersachsen) an der Schüchtermann Klinik, Herzzentrum stattfinden. Ein genauer Termin ist leider noch nicht bekannt.

b. Herbsttagung/Symposium 2020

2020 besteht die BAG PH 10. Jahre, deshalb am Gründungsort des Vereins in Lingen (Ems). Wegen des Gründungsjubiläums und der bereits vorliegenden Zusage durch die Klinik haben die Teilnehmer dafür gestimmt, obwohl der Veranstaltungsort erneut in Niedersachsen liegt. Anja Boch schlägt vor, sich mit einem Stand beim jährlich Anfang November stattfindenden Gesundheitspflegekongress (Pflegegipfel im Norden) zu beteiligen. Es sei ein guter Platz, um die Tätigkeit der Pflegeexpertin Herzinsuffizienz bzw. der Herzinsuffizienzschwester im gesamten Norden bekannter zu machen. Dabei sollte eine Kooperation mit den Weiterbildungsveranstaltern, Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGGP) Essen und Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI) Würzburg geprüft werden, um Kosten zu senken und die Effektivität zu steigern, gibt Oliver Deckwart zu bedenken. Anja Boch erkundigt sich bei den Veranstaltern nach den Konditionen für eine mögliche Teilnahme. Erst danach könnte eine mögliche Teilnahme diskutiert und geprüft werden.

Förderprogramm der BAGPH

Wegen des hohen administrativen Aufwands wird das Förderprogramm von vier auf zweimal jährliche Vergabe reduziert.

Bisher wurde ein Reisestipendium von einem Mitglied beantragt und bewilligt (Anke Kampmann).

Der nächste Stichtag ist der 31.12.2019, Bewerbungen sind herzlich willkommen.

Vereinsthemen

Zur Arbeitsentlastung des Vorstandes, schlägt Sandra Bomm, die Berufung von Beisitzern zur Erweiterung des Vorstandes vor. Dieser Vorschlag muss noch im Vorstand und in der nächsten Mitgliederversammlung diskutiert und geprüft werden.

Zur Vernetzung und insbesondere zur besseren Abstimmung untereinander im Rahmen von Frühjahrs- und Herbsttagung wird die WhatsApp-Gruppe „BAGPH Mitglieder“ gegründet. Die Mitglieder sind sich einig, dass keinerlei Jux-Videos, Fotos oder Sprüche in dieser Gruppe verteilt werden. Die WhatsApp-

Gruppe ist nur für den kurzfristigen Kontakt mit allen Gruppenmitgliedern vorgesehen. Als einfaches Beispiel wird die Anfrage am Anreisetag genannt „Wer ist schon da und hat noch Lust auf ein Treffen vor der Veranstaltung?“. Wer in die WhatsApp-Gruppe möchte, sendet bitte eine SMS oder WhatsApp mit seinem Vornamen und Namen an Astrid Hüsken Tel. 0173 568 49 62.

erstellt: Vorstand

Kontakt: BAG Pflegeexperten
Herzinsuffizienz e. V.
z. Hd. Astrid Hüsken
St. Bonifatius-Hospital
Kardiologische Ambulanz
Wilhelmstraße 13
49808 Lingen

E-Mail: info@pflegeexperten-herzinsuffizienz.de

Homepage: www.pflegeexperten-herzinsuffizienz.de

Anlage 1:

Frühjahrstagung 2019 BAGPH e.V.:
Fortbildungstag für Pflegende am 06.04.2019 am
Albertinen Herz- und Gefäßzentrum am
Albertinenkrankenhaus
Begrüßung: *Prof. Dr. Nägele, Fr. Kröplin*

Überregionales HFU – Zentrum
Vorstellung des Zentrums anhand
eines Patientenbeispiels
Dr. Stierle, Fr. Reichert, Fr. Morfeld, Hamburg

TIM HF Studie HomeMonitoring
Überblick über unsere Studientätigkeit
inkl. Einbindung eines Patienten
mit Erfahrungsbericht / Interview
Dr. Cramer, Fr. Suck, Hamburg

Herzinsuffizienz im Alltag
Dr. Stierle, Hamburg

Zwei kurze Erfahrungsberichte
von Betroffenen
Defi Selbsthilfegruppe am
Albertinen Krankenhaus

Zusammenfassung
und Verabschiedung
Prof. Dr. Nägele, Fr. Kröplin

Anlage 2:

Herbsttagung 2019 BAGPH e.V.:
Pflegesymposium im Rahmen des
Dreiländertreffens Herzinsuffizienz am DZHI
Würzburg am 27.09.2019
Begrüßung: *Prof. Dr. Störk, Würzburg*
Vorsitzende BAGPH e.V., Fr. Hartner, Würzburg

Programm :

Vorsitz: *Susanne Suter, Bern*
Astrid Hüskén, Lingen

Patientenedukation - Das Wundermittel bei
Menschen mit Herzinsuffizienz?
Nina Kolbe, Münster

Einblicke in die aktuellen Versorgungswege
und -möglichkeiten von Menschen mit
Herzinsuffizienz in England
Anke Kampmann, Trier

Vorstellung der Bundesarbeitsgemeinschaft
Pflegeexperten Herzinsuffizienz e.V.: Ziele
und Projekte. Kann ich Mitglied werden?
Astrid Hüskén, Lingen

Onkologische Therapien und mittendrin das
Herz
Susan Suter, Bern

Die interdisziplinäre Betreuung in der
Terminalphase der Herzinsuffizienz
Susanne Krestan, Innsbruck

Angst bei HI-Patienten
Dr. Bodo Warrings

Herzinsuffizienzsprechstunde –
Ein starkes Team für schwache Herzen
Claudia Solitär und Jule Frischko, Biedenkopf

Vorsitz: *Nina Kolbe, Münster*
Suzan Yamuti, Wien

Selbsthilfegruppe Herzinsuffizienz in
Würzburg
Constanze Richter, Würzburg

1. Sportgruppe Herzinsuffizienz in Würzburg
– ein Impuls
Dr. univ. med. Nina Scholz, Würzburg

Patientenbetreuung und -versorgung am
DZI - Ergebnisse einer Patientenumfrage
Gabriele Hartner, Würzburg

Multimodale Versorgung bei Herzinsuffizienz
in der Klinik am See
Ellen Ilchmann-Reinhold, Berlin

Zusammenfassung und Verabschiedung
Gabriele Hartner, Würzburg und Astrid Hüskén,
Lingen